

## SCHIMPANSEN

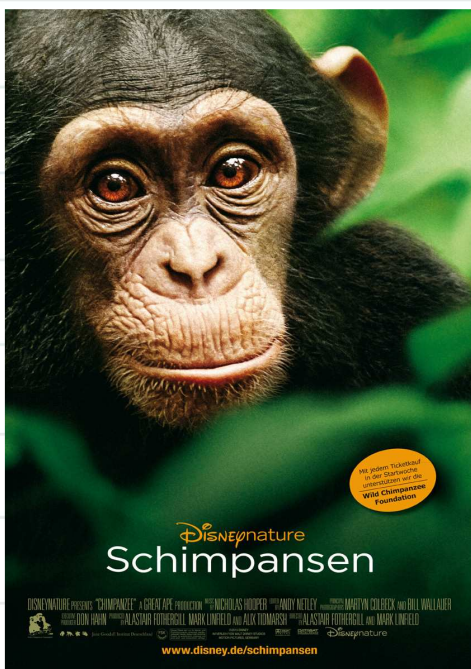
**REGIE** Alastair Fothergill, Mark Linfield

**BUCH** Alastair Fothergill, Mark Linfield

**LAND, JAHR** USA 2012

**GENRE** dokumentarischer Spielfilm

**KINOSTART, VERLEIH** 09. Mai 2013, The Walt Disney Company Germany



**SCHULUNTERRICHT** 2. - 6. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 7 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Deutsch, Sachkunde,  
Biologie, Erdkunde

**THEMEN** Tiere, Natur, Umweltschutz, Afrika

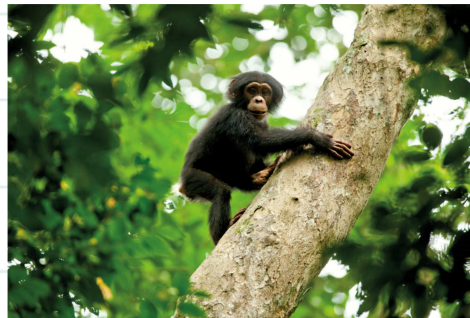
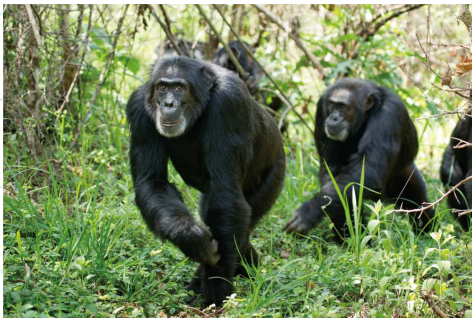
### INHALT

In ihrem dokumentarischen Spielfilm begleiten die Regisseure Alastair Fothergill und Mark Linfield die ersten Monate im Leben eines jungen Schimpansen im Tai-Nationalpark im Südwesten der Republik Elfenbeinküste. Sie beobachten, wie er zunächst von seiner Mutter umsorgt wird und allmählich lernt, sich selbst auf Nahrungssuche zu machen. Doch die Gruppe, in der der kleine Schimpanse lebt, gerät bald auch in eine Auseinandersetzung mit anderen Großaffen. Als seine Mutter nach einem Kampf mit diesen nicht mehr auftaucht, ist die Zukunft des Jungtiers ungewiss. Bis sich ausgerechnet das Leittier seiner annimmt und ihm damit das Leben rettet.

## SCHIMPANSEN

### UMSETZUNG

SCHIMPANSEN ist nach „Im Reich der Raubkatzen“ der zweite Film der „Disneynature“-Reihe und besticht ebenfalls durch seine herausragenden Bilder. Aus nächster Nähe beobachtet das Filmteam die wilden Tiere, wodurch selbst kleinste Details erkennbar werden. Nur verlassen sich die Produzenten des Films leider nicht auf die Kraft der Ereignisse, deren Zeuge sie werden. Insbesondere die Montage legt eine Dramaturgie nahe, die durch die Bilder allein nicht bestätigt werden kann. Zudem trägt der Voice-Over-Kommentar dazu bei, das Verhalten der Tiere bisweilen zu vermenschlichen. All dies schmälert die Authentizität des visuell herausragenden Films – wenngleich es diesem letztlich trotzdem gelingt, Ehrfurcht vor den Tieren zu wecken und neugierig zu machen.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Dieser dokumentarische Spielfilm regt vor allem dazu an, sich mit den vorgestellten Großaffen zu beschäftigen. So können etwa – anhand der Beobachtungen aus dem Film – Steckbriefe über das Verbreitungsgebiet, die Aufzucht der Jungen, das Sozialverhalten oder die Nahrungsbeschaffung und das Jagdverhalten von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet werden. Kritisch hinterfragt werden sollte jedoch unbedingt, ob die wilden Tiere tatsächlich über die menschlichen Eigenschaften verfügen, die der Film gelegentlich nahelegt. Hier kann zum Beispiel besprochen werden, wie Kommentar und Montage die Wahrnehmung verändern – und ob dies unbedingt notwendig gewesen wäre. Gerade weil SCHIMPANSEN ohne erhobenen Zeigefinger zur Achtung der Tierwelt und zum Erhalt von deren Lebensraum aufruft, eignet sich die Tierdokumentation zudem, um das Thema Umwelt- und Artenschutz im Unterricht aufzugreifen. Insbesondere die letzte Szene regt auch dazu an, über die schwierigen Entstehungsbedingungen eines Tierdokumentarfilms zu sprechen. Denn in dieser sind kurz die Filmemacher bei ihrer Arbeit zu sehen – und welche Tricks sie anwenden mussten, um diesen Film drehen zu können.

**INFORMATIONEN ZUM FILM** [www.disney.de/disneynature/filme/schimpanzen](http://www.disney.de/disneynature/filme/schimpanzen)

**LÄNGE, FORMAT** 78 Minuten, 35mm, digital

**FSK** ohne Altersbeschränkung

**SPRACHFASSUNG** deutsche Fassung